

ABZUM! - Alzette Belval, zusammen leben!

Zusammenfassung

Der EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit) Alzette Belval zielt darauf ab, den grenzüberschreitenden Ballungsraum Alzette Belval zu fördern. Es trägt dazu bei, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu diesem Raum herzustellen – ein Raum, der für lange Zeit als Traum galt und nun Gestalt annimmt. Leider sind die Menschen heute Nachbarn, ohne aber wirklich zusammen zu leben.

Damit sich diese offensichtliche Grenze verringern kann, muss das Gebiet Alzette Belval Bekanntheitsgrad erlangen und den Menschen als angenehm und inklusiv erscheinen. Es soll verhindert werden, dass ein Gefühl der Ausgrenzung gegenüber den Entwicklungen, die im Gebiet vorstattengehen, entsteht. Es ist daher wichtig, die Menschen in den Prozess der Entstehung dieses Ballungsgebietes einzubinden.

Außerdem soll den lokalen Akteuren, den Vereinen, den neuen Bewohnern und der gesamten Bevölkerung mit dem Projekt „Alzette Belval, zusammen leben!“ geholfen werden, den Raum, dessen Opportunität, seine Dienstleistungen und Ausstattungen besser zu kennen. Ebenfalls gilt es, eine Begegnungsstätte, gemeinsame Gewohnheiten und Veranstaltungen zu schaffen – unter dem Schirm der Integration in diesen Raum eines gemeinsamen, grenzüberschreitenden Lebens. Es geht nicht um die Bevölkerung, sondern um die Einwohner. Deswegen wird dieses globale Projekt als eine Vielzahl von lokalen Aktionen angesehen, die darauf abzielen, gemeinsam in einem offenen Raum ohne Grenzen zu leben.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: EVTZ Alzette Belval

Strategische Partner:

- Kulturfabrik
- Inspection de l'Education Nationale (IEN) Thionville 3 Hayange
- AGORA s.à.r.l. & Cie

Spezifisches Ziel 7: Schaffung eines verbesserten grenzüberschreitenden Angebots von sozial inklusiven Dienstleistungen und Einrichtungen

Prioritätsachse 3: Verbesserung der Lebensbedingungen

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 192.056,45 EUR

EFRE-Betrag: 115.233,87 EUR

EFRE-Fördersatz: 60 %

Projektlaufzeit: 18.07.2016 – 18.07.2020

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Babylingua - Grenzüberschreitende Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder
- Bérénice – ein Netzwerk kultureller und sozialer Akteure in der Großregion zur Bekämpfung der Diskriminierungen ([Homepage](#) und [Facebookseite](#))
- EUR&QUA – Projekt zur Entwicklung eines grenzüberschreitenden Raums zum internationalen Kinderschutz
- INTERREG BASKET ACADEMY – Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Ausbildungen im Basketball mit Schwerpunkt auf Basketball Spielerinnen ([Facebookseite](#))
- Interreg Judo Cooperation ([Facebookseite](#))
- KreaVert – Inklusion durch Entwicklung sozio-professioneller, kultureller Kompetenzen und Mobilität im Netzwerk essbare Städte ([Homepage](#))
- NOE-NOAH – Ein gemeinsames Netzwerk zur Wiederherstellung innovativer und bürgerorientierter ökologischer Beziehungen in der Großregion

Spezifisches Ziel 7: Schaffung eines verbesserten grenzüberschreitenden Angebots von sozial inklusiven Dienstleistungen und Einrichtungen

Prioritätsachse 3: Verbesserung der Lebensbedingungen